

**Friedberger Allgemeine
Marienplatz 10 a**

86316 Friedberg



Tegernbach, 23.02.2017
Johann Hamberger, Pressewart
Rieder Straße 1 a
82293 Tegernbach
Telefon: 08202/8465
Mob: 0151/52800355

Artikel Kissinger SC Tischtennis

KSC-TT-Herren- und Jugendteams sind in der Erfolgsspur

(HJ) Derzeit ist für die KSC-TT-Abteilung volles Programm angesagt. Die Herren 2 und 3 sowie die Jungen 1 sind voll auf dem Erfolgstrip und verbuchten in kurzer Zeit insgesamt vier Siege. Lediglich die Herren 4 bleiben aufgrund von vielen Ausfällen ohne Zähler, ebenso wie die Damen und die Jungen 2.

Die KSC-TT-Herren 2 konnten gegen den TV Mering 2 in fast kompletter Aufstellung antreten und das machte sich gleich bemerkbar. Mit zwei Doppelsiegen (Schneider/Braitmayer und Grübl/Kröner) sowie Einzelsiegen von Flo Schneider, Frieder Besel, Christoph Braitmayer Uli Steininger und Gerhard Grübl ging man mit 7:1 in Führung. Lediglich Piotr Kröner musste sich im 5. Satz knapp geschlagen geben, aber Schneider und Besel machten mit ihren zweiten Einzelerfolgen den klaren 9:2-Sieg perfekt. Jetzt geht's gegen Schlusslicht TT Augsburg SG und auch da sollten die Punkte nach Kissing gehen.

Die KSC-TT-Herren 3 halten weiter ihre Rückrudenserie ohne Niederlage aufrecht. War es beim Spiel gegen den Tabellenletzten DJK Göggingen 3 noch leicht, ein 9:0 ohne Satzverlust einzufahren, war die Partie gegen den TSV Königsbrunn 6 schon eine ganz andere „Nuss“. Da man in der Vorrunde verloren hatte, wollte man diesmal gewinnen und mit 2:1 in den Doppeln (Albrecht H./Kröner und Grübl/Hamberger) war man auf Kurs. In den ersten Einzeln konnten Hans Albrecht und Piotr Kröner punkten, aber die anderen Einzel gingen verloren und so war man plötzlich mit 4:5 im Hintertreffen. Doch dann kam der KSC-Express ins Rollen. Hans Albrecht, Gerhard Grübl, Piotr Kröner, Hans Hamberger und Simon Vaclahovsky gewannen ihre Spiele und mit der Niederlage von Norbert Harnohs ergab das schlussendlich den verdienten 9:6-Heimsieg gegen einen sehr starken Gegner. Nach der Faschingspause geht's zum nicht minderschweren Spiel nach Rinnenthal und danach gleich zum FC Haunstetten, der derzeit die wenigsten Verlustpunkte in der Liga aufzuweisen hat.

Gegen die beiden Spitzenteams der Kreisliga 4 West mussten die Herren 4 antreten. Zuerst lief Tabellenführer SV Ottmaring in der Kissinger MZH ein. In den Eingangsdoppeln konnten nur Vaclahovsky/Gailer punkten und nach Punkteteilungen in allen drei Paarkreuzen mit jeweils zwei Siegen von Simon Vaclahovsky, Herwig Gailer und Valentin Heinrich, stand es nach allen Einzeln 7:8. Im Entscheidungsdoppel unterlagen aber Vaclahovsky/Gailer klar mit 0:3, so dass man trotz tollem Kampf und guter Moral wieder einmal mit leeren Händen dastand. Ganz anders lief's beim Tabellenzweiten Polizei SV Augsburg 2. Hier kam das Team ohne Simon Vaclahovsky mit 1:9 unter die Räder und lediglich Petra Wunderlich erkämpfte den Ehrenpunkt.

Mit dem SV Waldstetten hatten die KSC-TT-Damen einen Tabellennachbarn in der MZH zu Gast. Bei den Eingangsdoppeln holten Eberle/Kouker-Zilmans einen Punkt für den KSC. Nach Niederlagen von Petra Wunderlich und Isolde Haupt war es erneut Ursel Eberle, die den Anschlusspunkt zum 2:3 erkämpfte. Doch danach mussten Christa Kouker-Zilmans sowie Wunderlich und Haupt ihren Gegnerinnen zum Zwischenstand von 2:6 gratulieren. Aber mit toller Moral stemmten sich die KSC-Damen gegen die Niederlage. Mit Siegen von Eberle, Kouker-Zilmans, Wunderlich und Haupt sowie der Niederlage von Eberle gegen die Nr. 1 der Gäste, kämpfte man sich auf 6:7 heran. Im letzten entscheidenden Einzel musste sich dann Christa Kouker-Zilmans äußerst knapp im 5. Satz geschlagen geben, sodass man am Ende bei der 6:8-Niederlage mit leeren Händen dastand. Der Fokus ist nun auf das nächste Spiel gegen den TSV Königsbrunn 2 gerichtet, in der Hoffnung, endlich wieder einmal zu punkten.

Die Jungen 1 hatten in der Kreisliga 1 mit dem TSV Königsbrunn 2 ein Team zu Gast, gegen das man in der Vorrunde unterlegen war. Allerdings hatten die Königsbrunner große Aufstellungssorgen und so holten David Galbas, Moritz Sommer, Johannes Bing und André Heinrich einen ungefährdeten 8:1-Sieg. Nicht so gut lief's bei der 2. Jugendmannschaft. Gegen Tabellenführer SSV Anhausen konnten nur Lilien Heit und Valentin Heinrich punkten, sodass schnell die 2:8-Niederlage besiegelt war. Im nächsten Spiel gegen TSV Königsbrunn 3 ist bestimmt wieder mehr drin.